

PB.L-01-215-2 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Marie Möller (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 214 bis 215 einfügen:

unterstützend wirken. Die Mieterstrom-Regeln werden wir deutlich vereinfachen. Mit allen diesen Maßnahmen schaffen wir eine Verdoppelung der derzeitigen Photovoltaik-Zubaurate. Dabei stellen wir sicher, dass bevorzugt Solaranlagen zum Einsatz kommen, die unter Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards produziert wurden, mit einer guten Recyclingfähigkeit, einer hohen Effizienz und kurzen Transportwegen.

Begründung

Ein großer Teil der Solaranlagen wird derzeit in China produziert, oft unter erheblichen Belastungen für Umwelt und Menschen. Das wird bei der Diskussion um die Erneuerbaren Energien häufig zu Recht kritisiert. Wir sollten bevorzugt Solaranlagen zum Einsatz bringen, bei deren Produktion ökologische und soziale Mindeststandards eingehalten wurden, die möglichst effizient sind, idealerweise bereits aus recycelten Materialien bestehen und ihrerseits eine gute Recyclingfähigkeit besitzen, mit möglichst kurzen Transportwegen (das gleiche sollte natürlich auch für Windkraftanlagen gelten). Da Solaranlagen aus europäischer/deutscher Produktion diese Kriterien tendenziell besser erfüllen können, stärken wir damit zugleich unsere Wirtschaft. Für Hausbesitzer*innen sollten wir dementsprechend Anreize schaffen, sich nicht unbedingt die billigste Solaranlage aufs Dach zu setzen, sondern die umweltfreundlichste.

weitere Antragsteller*innen

Michael Klein (KV Cham); Thomas Richter (KV Erfurt); Andreas Iwainsky (KV München); Sigrid Busch (KV Friesland); Ralf Schulz (KV Hersfeld-Rotenburg); Nicholas Hollmann (KV Wetterau); Martin Züchner (KV München); Christoph Fabritius (KV Bonn); Nico Paul (KV Erfurt); Anke Nettelroth (KV Erfurt); Marcus Neumann (KV Erfurt); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt); Dirk Trull (KV Frankfurt); Anne Kudoke (KV Darmstadt-Dieburg); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Johannes Kaiser (KV Main-Taunus); Wera Eiselt (KV Frankfurt)